



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
104 (1894)**

332 (4.12.1894) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-60951](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-60951)

General-Anzeiger



Telegraphische Anstalt: „Journal Mannheim.“ In der Postkammer unter Nr. 2509.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Bestenfalls und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Verantwortlich: für den polit. und allg. Theil: Hof-Redakteur Herr. Mehes, für den lok. und prov. Theil: Ernst Müller, für den Interatentheil: Karl Apfel. Notationsdruck und Verlag des Dr. S. Haas'schen Buch-Druckerei (Eise Mannheimer Typographische Anstalt.) (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.) sämtlich in Mannheim.

Abonnement: 60 Bg. monatlich, Fringselohn 10 Bg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postan- schlag M. 2.30 pro Quartal. Inserate: Die Colonnelle 20 Bg., Die Restanten Seite 60 Bg., Einzelnummern 3 Bg., Doppel-Nummern 5 Bg.

Nr. 332.

Dienstag, 4. Dezember 1894.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Auf den Tod der Fürstin Bismarck.

I. Die Eiche.

Es ragt in Sturm und Wetter, fern von des Waldes Saum, im hohen Himmelstrome einsam ein Eichenbaum.

So stolz, so stark steht keiner im Lande weit und breit, er ragt, ein herrrer Zeuge, aus alter, großer Zeit.

Und um die rauhe Borke Rankt' einst ein Epheuschloß im Sturm und im Wetter dem Baume ein Gefloß.

Es hall' den Stamm umschlungen das Meißelwerk schlicht und zart, es hat ihn frisch gegliedert, es hielt ihn wohl verwahrt.

Bis von dem rauhen Froste der Lähne Sporn erkarrt, des Baumes grauer Rinde der schöne Schmuck verbarbt.

Jetzt ragt doppelt einsam der stolze Eichenbaum im Winde und im Wetter — fern von des Waldes Saum.

II. Der Stufens.

Wie stille ist geworden im Park der Liebes Pfad, kaum, daß noch niederwaltet, Gang leis ein salbes Blatt.

Und einsam ist geworden auch meines Lebens Gang, die einst mit mir gezogen, Verließen mich schon lang.

Die stolzen Kampfgenossen aus großer Siegeszeit, wie sind sie still geworden, sie ruhen von dem Streit.

Nur Du warst mir geblieben, Du Gute, Du allein, auf meinem stillen Pfade ein milder Abendchein.

— Nun bist auch Du gegangen zum düsteren Todesthal, jetzt sank wohl meinem Leben der letzte Abendstrahl.

Rüdiger.

Verschiedenes.

Ueber den Ritterschlag der neuernannten Officiere beim Leib-Gürtler-Regiment Großer Kurfürst (Schlesisches) No. 1 wird berichtet: Vor Kurzem begegnete man in den Blättern der Mittheilung, daß der Kaiser auf der Rückreise von der Jagd in Kuchelna in Breslau kurze Zeit rasten, das Frühstück am 1. December Mittags im Kreise des Officiercorps des Leib-Gürtler-Regiments Großer Kurfürst einnehmen und bei dieser Gelegenheit dem Ritterschlag der neuernannten Officiere des genannten Regiments beizuwohnen werde. Der Kaiser hat die beabsichtigte Reise nach Kuchelna allerdings ausgeben müssen, aber es wird manchen Leser interessieren, über den altberühmten Brauch dieses „Ritterschlages“ beim Officiercorps des Leib-Gürtler-Regiments etwas Näheres zu erfahren, zumal unseres Wissens derselbe nur bei diesem und bei keinem anderen Regimente unserer Armee existirt. Zu welcher Zeit dieser Brauch beim Leib-Gürtler-Regiment eingeführt worden, ist nicht bekannt und es ist anzunehmen, daß der Ritterschlag selbst, sowie der Spruch, von dem derselbe begleitet wird, auf ältere Ueberlieferung zurückzuführen ist, um nach Ordensregel-Art die Aufnahme in das Officiercorps ceremoniell und weisevoll zu gestalten. Wenn früher ein Portepée-Führer zum Officier bei dem Leib-Gürtler-Regiment befördert wurde, und er nach hergebrachter Sitte das Officiercorps und die alten Kameraden, die im Regiment gedient hatten, zu einem „Officier-Diner“ — wie man es in den sechziger bis sebziger Jahren nannte — ein. Von Anfang der sebziger Jahre ab wartete man mit diesem „Diner“ — bis zwei, drei oder vier Aspiranten zum Officier ernannt worden waren und dann erging von diesen jungen Officieren gemeinsam die Einladung an das Officiercorps zu dem herkömmlichen Diner, zu welchem das Officiercorps und die früheren alten Regimentskameraden im Uebermaß, die Wähe jedoch im Waffentod erschienen. Nach dem Hoch auf Seine Majestät vollzieht sich folgende Ceremonie: Der älteste Second-Lieutenant erhebt sich — mit ihm die neuernannten jungen Officiere — und mit Hinweis auf den Ritterschlags-Spruch nimmt er die neuen Kameraden in das Officiercorps auf, sie zugleich ermahnen, sich der Pflichten, die der Ritterschlag ihnen auferlegt, eingedenk zu sein. Hierauf zieht er einen mächtigen Gürtler-Degen, die Einzelnen treten zum Ritterschlag vor und erhalten je drei Schläge:

„Den Ersten für Seine Majestät den Kaiser und König.“
„Den Zweiten für die edle Keiterei.“
„Den Dritten für Frömmigkeit und fortan keinen mehr!“

Sodann reicht er — der älteste Second-Lieutenant — Jedem der zum Ritter Geschlagenen die Rechte und der älteste der nun in das Officiercorps Aufgenommenen erhebt sich, ein Hoch auf das Wohl des alten Regiments ausbringend, unter der Versicherung, daß die nunmehr zum Ritter Geschlagenen sich stets dieser Ehre würdig zeigen werden. Anschließend hieran mag noch folgendes erwähnt sein. Der große Gürtler-Dege, mit dem der Ritterschlag ausgeführt wird, wurde anlässlich des zweihundertjährigen Jubiläums des Regiments, bei welchem der damalige Kronprinz — nachmalige Kaiser Friedrich III. — den Kaiser und König Wilhelm I. vertrat, von den Löhnern der Familie des Freiherrn von Biegler und Kipphausen dem Regimente eigens für diesen Ritterschlag überreicht. Er enthält auf der einen Seite der Klinge ein goldenes Band mit dem oben erwähnten Ritterschlagspruch, auf der andern Seite die Namen sämtlicher Schlachten, an denen das Regiment theilgenommen. Das Festband gelegentlich des Ritterschlages findet in dem großen Saale der im Jahre 1872 bezogenen Kaserne in Breslau statt, welcher mit den Portraits des Großen Kurfürsten, Friedrichs des Großen, Kaisers Wilhelm I., Kaisers Friedrich III. und Kaisers Wilhelm II., sowie der Regiments-Chef, bezw. Regiments-Commandeure, vom alten Obersten v. Grambow, dem ersten Regiments-Commandeur ab, geschmückt ist. In einem Nebenraume hängt unter vielen Erinnerungen des Regiments auch jene im Jahre 1870 am 2. Decbr. in der Schlacht von Vouziers bei Orleans vom Stabstrompeter Würde geführte Signalfahne, welche nach glänzender, für die Geschichte des Tages bedeutungsvoller Attacke des Regiments mit den Kaiser Wägen unter dem Brigade-Commandeur v. Colomb zum Sammeln blasen sollte. Sie versagte — sie war durchschossen!

Die telephonische Verbindung Wien-Berlin ist jetzt hergestellt und am Donnerstag fanden auf der 630 Kilometer langen Fernsprechleitung die ersten Gespräche statt. Aus den Sprechversuchen ging hervor, daß, wie die Wiener Blätter berichten, die Berliner nicht immer klar und vernünftig genug hörten, während die Wiener Alles deutlich vernahmen, was die Berliner telephonierten. Die Techniker werden wohl diesen Uebelstand bald zu beseitigen wissen; derselbe scheint darin zu liegen, daß in Wien bessere Hörapparate benutzt werden. Die neue Fernsprechverbindung wird offiziell am 1. Dezember eröffnet. Während in Berlin alle Telephon-Abonnenten mit Wien verbunden werden können, sollen in Wien die Abonnenten der Privat-Telegraphen-Gesellschaft vorläufig vom Anschlusse ausgeschlossen sein, so daß man dort nur von der Centralstation, den übrigen öffentlichen Sprechstellen, sowie von den Apparaten der Teilnehmer des Staats-Telephons mit Berlin in Verbindung stehen kann. Die Verbindung besteht aus einer Doppelleitung aus vier Millimeter dicker Silicium-Bronze, für welche von Wien bis Austerlitz die alten Stangen benutzt wurden; der deutsche und der österreichische Draht treffen in Peterswald in Böhmen auf einer Wiese zusammen. Die Kosten der Leitung belaufen sich auf 180 000 Gulden. Man erwartet der Beschränkung werde sich bald so stark gestalten, daß man an die Errichtung einer zweiten und dritten Leitung wird denken müssen.

Literarisches.

Die Gesamttausgabe der poetischen Schriften von Georg Ebers, ein Unternehmen, mit dem die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart sich selbst nicht minder ehrt, wie den allbeliebten Dichter, schreitet rüstig vorwärts. Heute liegen uns die Lieferungen 31 bis 41 vor. Sie bringen uns den Roman „Die Frau Römmermeierin“ zum Abschluß und enthalten ferner die beiden Romane „Die Schwelmerin“ und „Ein Wort“. Die bis jetzt vorliegenden 41 Lieferungen von Georg Ebers gesammelten Werken können nach Belieben auch gleich in 9 elegant gebundenen Bänden zum Preise von 2 Mk. 3. 60. bezogen werden. Sie bilden für den Weihnachtsfest eines der schönsten Geschenke, dem inamentlich die Sympathien der Frauenwelt in reichem Maße sicher sind.

Eine klassische Länderkunde. Den Freunden der geographischen Wissenschaften widmet die Verlagsabteilung des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien eine prächtige Weihnachtsgabe in Gestalt des durch gemeinverständlichen, anziehenden undesselnden Text wie durch wundervolle Illustrationen gleich ausgezeichneten Meisterwerkes: „Europa“. Eine allgemeine Länderkunde von Dr. A. Philippson und Prof. Dr. L. Neumann. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Steudt. Preis in Halbleber gebunden 16 Mark. Das Buch erschien schon als vierter, selbstständiger Theil des von dem genannten Verlag herausgegebenen großen geographischen Sammelwerkes: „Allgemeine Länderkunde“. Zum ersten Male ist in diesem weit angelegten Unternehmen der Versuch einer Zusammenfassung unserer heutigen gesammten Kenntniss von der Erdoberfläche in einheitlicher, übersichtlicher Form, gemeinverständlicher Darstellung und bildlicher Anschauung unternommen und praktisch gelöst. Das epochemachende Werk wendet sich an die weitesten Kreise. Mit größter Sorgfalt, und der angebreiten Anschaulichkeit des Werkes entsprechend, ist dessen illustrativer Theil behandelt. Außer 169 Abbildungen im Text enthält Steudt's „Europa“ 14 nach dem neuesten und zuverlässigsten Material bearbeitete Kartenbeilagen. Kleine Kunstwerke verbinden die beigegebenen 8 Tafeln in Farbendruck genannt zu werden. Werthvoll ergänzt wird der bildnerische Schmuck des Werkes durch 20 Tafeln in Holzschnitt, woraus besonders die Tafeln: „der Heiligenstuf von Rom“, „die Engelsburg in Rom“ und „der Hafen von Venedig“ durch die Feinheit der Zeichnungen und vollendeter Wiedergabe im Druck hervorzuheben sind. — Die sonstige gediegene Innere und äußere Ausstattung des Buches entspricht seiner Sorgfalt, welche das Bibliographische Institut dem Standard werke seines Verlags herkömmlich widmet.

Dienstag, den 4. Dezbr. 1894, Abends 7 Uhr im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters IV. Academie-Concert

des Grossh. Hoftheater-Orchesters. — Direktion: Herr Hofkapellmeister H. Rohr. — Solisten: Fr. H. Meyer (Clavier). — Herr G. Keller (Gesang).
1. Rubinstein — Ouverture „Antonia u. Cleopatra“ (s. 1. Male).
2. Bruch — „Frühling aus selbige Vaters Grabhügel“ Concerto
3. Bariton solo, Frauenchor u. Orchester. 3. Beethoven — Clavierconcert (G-dur). 4. a) Brahms — Romanze. b) Hanssler — Morgenhymne. c) Cornelius — In Lust u. Schmerzen. 5. a) Chopin — Nocturno. b) Mosakowski — Valse. 6. Liszt — Eine Sinfonie an Dantes Divina Commedia f. gr. Orchester u. Frauenchor.

Sperrett im Saal M. 4.50 nur bei Ferd. Heckel, Musikalienhandl.; Stehplätze im Saal M. 2.50; Stehplätze a. d. Gallerie M. 1.50 ebendasselbst. In der Musikalienhandl. von Th. Sohier und Abends an der Kasse. 58218

Kaufmännischer Verein

Mannheim.

Samstag, den 8. Dezember 1894, Abends 8 Uhr im Saale des Stadiparks

Herren-Abend

wora wir unsere verehrlichen ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder hiermit freundlichst einladen. Zum Eintritt berechnen die Legitimationskarten pro IV. Quartal 1894. Mannheim, 29. November 1894. 58127

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein Ludwigshafen a. Rh.

Freitag, den 7. Dezember 1894, Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale des Gesellschaftshauses:

FRANZISKUS.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Edgar Tinel.

Eintrittskarten zur Hauptprobe am Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr 4 Mk. 1.50, zur Aufführung 4 5 — Mk. sind im Vorverkauf bei Herrn Th. Sohier und Abends am Saaleingang zu haben. 5887

Erste Mannheimer Zuschneideschule nach System Adolf Wilh. Schrad, Wien

Inhaber dieser goldenen Medaille und Diplome. Diese Methode ist gefehlich gelehrt und wurde in der jüngsten Dresdener Ausstellung 1894 abermals mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Jede Dame, die nicht die geringste Idee von der Zuschneiderei hat, wird nach dieser weltberühmten Wiener Methode in kurzer Zeit gründlich ausgebildet, daß sie jedes Costume nach jeder Vorlage selbstständig anfertigen kann. 49012

Jeden 1. und 15. des Monats beginnt ein neuer Course und werden Anmeldungen täglich entgegenzunehmen und nähere Auskünfte gerne ertheilt. Honorar pro Kurs sammt Aequivalenten Mk. 26. Kein bis jetzt existirendes System kann Technisches lehren. Beste Zeugnisse von Herrn Adolf Wilh. Schrad selbst, beste Referenzen und Anerkennungen liegen zur gef. Ansicht auf

Frau B. Kosel, K. 9, 20, 2. Stod, Konigsberg, nächst der Friedrichstraße.

Q 4. I. Aug. Kessler jr. Q 4. I.

Geigen- u. Bogenmacher Instrumentenhdl.

Q 4. I. Mannheim. Q 4. I.

Empfehle mein uns reichhaltigste ausgehathetes Lager aller Arten Instrumente als: Violinen, Mandolinen, Gitarren, Zithern, Klören, Zische u. Stehharmonika, Zieh- u. Mundharmonika, Trommeln, Symphonien, Polypbon, alle Sorten Kinderdreiwerte u. s. w. zu bekannt billigen Preisen. Schufen zu allen Instrumenten. Seite Preise. Streng rech. Auf Firma bitte genau zu achten 58001

Farbenkasten,

Wasserfarben, Oelfarben, Pastellfarben, Porzellanfarben, Vorlagen, Blendrahmen, Mal- und Zeichenutensilien, feine Reisszeuge bei 58155

Jos. Samsreiner, P 4, 12, Strohmart.

Deutsches Gasglühlicht

Ersten Deutschen Gasglühlicht-Industrie
Fr. Trendel, Berlin
 mit neuem, zum D. R. Patent angemeldetem Glühkörper
 der bei gleichem Gasverbrauch ungefähr
die fünffache Haltbarkeit

Der bisher eingeführten Systeme besitzt.
 Der Glühkörper kann mit der Hand aufgelegt und abgenommen, ja sogar zusammengebogen werden, ohne von seiner brillanten Leuchtkraft zu verlieren und kann daher nahezu
ein fester Körper für Gasglühlicht

genannt werden.
Preis incl. Installation: Mark 8.50 pro Apparat
 incl. Glühkörper und Zylinder.
Erfolgglühkörper, auch auf fremde Glühkörper passend, Mark 2.— pro Stück.

Die Installation von Deutschen Gasglühlichtbrennern, sowie Gas- und Rubelbrennern erfolgt durch unsere Firma, sowie durch die meisten hiesigen Installationsgeschäfte.

D 2, 14 F. Mayer, D 2, 14,
Velociped-Depôt u. Installationsgeschäft.
Telephon Nr. 824.
 Alleinvertreter für Mannheim.

Großer reeller Ausverkauf.

Wegen Separierung sollen bis zum 31. Dezember d. J., unser gesamtes Warenlager zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Kehr & Betzold,
 E1,16 Weißwaren-, Wäsche- & Ausstattungs-Geschäft E1,16
 an den Planen.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle mein bedeutend vergrößertes
Lager in Teppichen
 wie: Axminster, Tournay, Smyrna-Sultana, Brüssel, Peluch, Tapestry, Luristan, Smyrna-Teppiche.
Grosse Special-Ausstellung.
Reichste Auswahl am Platze und billigste Preise bei prima Qualitäten.
A. Ciolina, Kaufhaus.

Specialgeschäft in Oefen u. Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitstrasse. Fernsprecher No. 503.

Grosse Vorräte aller Arten eisener Oefen, insbesondere Irischer u. Amerikaner für ununterbrochene Heizung.

Alleinverkauf

der Musgrave's Original Irischen Oefen für langsame Verbrennung.

Gas-, Koch- und Heiz-Apparate.

Roeder'sche Kochherde.

Vernickelungs- und Emailir-Anstalt.

Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser Oefen veranlaßt uns zu erklären, dass die Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland nur von uns allein hergestellt werden und dass andere, den Irischen Oefen nachgebildete oder als solche gepriesene Oefen unsere Original-Fabrikate nichts zu thun haben. Das Verkauflokal für unsere bewährten

Musgrave's Original Irischen Oefen

befindet sich nach wie vor: **B 1, 3, Breitstrasse, im Hause des Herrn Guido Pfeiffer, Polzeugfabrik.**

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Carl Wunder
 F 3, 13
 übernimmt, geführt auf
 ff. Referenzen

BILANZEN. REVISIONEN und BEITRAGEN.

Zu Weihnachten empfehlen:

- Gummi-Bohnenwannen,
- Gummi-Bälle, 58268
- Gummi-Crozzatten,
- Gummi-Feuerzeug,
- Gummi-Figuren,
- Gummi-Hofenträger,
- Gummi-Kämme,
- Gummi-Kammataschen,
- Gummi-Kragen,
- Gummi-Mantelchen,
- Gummi-Puppen,
- Gummi-Rei-essfen,
- Gummi-Schuhe,
- Gummi-Schürze,
- Gummi-Schwammtaschen
- Gummi-Sigkissen,
- Gummi-Soldaten,
- Gummi-Tiere,
- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Türvorlagen,
- Gummi-Trinkbecher,
- Gummi-Turnschuhe,
- Gummi-Vorhemden,
- Gummi-Wärmflaschen,
- Gummi-Zahnbürsten,

- Wachstuch-Ausleger,
- Wachstuch-Borden,
- Wachstuch-Büchsen,
- Wachstuch-Läufer,
- Wachstuch-Schürze,
- Wachstuch f. Tische u.
- Wachstuch-Tischdecken
- Wachstuch-Tischläufer
- Wachstuch-Wandbühnen.

Absolut unverbrennbarer

Christbaum-Schnee

schönster Schmuck für den Weihnachtsbaum!

Hill & Müller,

Gummiwaren-Special-Geschäft,
 N 3, 11 Straße. N 3, 11.
 Telephon 576.

Schönschreib-

Victorrecht in Mannheim für Herren u. Damen. Jede Hand schreibt 12. Mal, selbst die schlechteste, wird in 2-3 Wochen verbessert. Honorar 12. & 14. Mal, wird bald erbetet.
 Gehr. Wunder, Kalligraph-Institut in Mannheim.
 E 2, 18. E 2, 18.
 51699

500 M. in Gold.

H. Rubin's Nudalier-Creme (1.10) und Cremeseife (50 Pf.) entfernen Sommerprossen, Leberflecken, Mitesser etc. und erhalten den Teint bis ins späte Alter blendend weiß und jugendlich. Keine Schminke. Bestes Vorbereitungs-mittel gegen Hauterkrankungen. — Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten anerkannt und empfohlen. Man hält sich vor wertvollen Nachahmungen, achte genau auf Schutzmarke und verlange stets die Fabrikate der Firma Franz Rubin, Parfümerie, Nürnberg. In Mannheim bei Jean Roes, Pril. E 1, 15. Adolf Heger, Pril. F 3, 13. E. A. Boske, Pril. O 2, 1. Paradeplatz. B. Faust, Pril. E 5, 18. Th. v. Eichstett, N 2, 7.

Ein wahrer Schatz für die unglücklichen Opfer der Selbstvergiftung (Opium) und gähnigen Auswärtigen (Schwarzhandel) ist die **Dr. Reiter's Selbstvergiftung**.
 50. Aug. 1897. Preis 2 Mark. Lesen Sie, der in den schrecklichen Folgen eines Lausens (Opium) seine anstößigen Nachkommen retten jährlich Tausende von glücklichen Menschen. In Leipzig, Neumarkt No. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Leonhard Wallmann

D 2, 2 Mannheim D 2, 2
Spezial-Setten- u. Ausstattungs-geschäft
 empfiehlt 45822

Braut- und Kinder-Ausstattungen

unter Garantie vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen streng reelle Bedienung.

Eröffnung der Weihnachtsausstellung.

Puppenküche

leer und komplett, Puppenküche Möbel, Geschirre und Puppenherde in jeder Größe. Ferner empfehle mein Lager in Luxus-, Gebrauchs- und Haushaltungsgegenstände jeder Art.

Ph. Weickel,
 C 1, 3, Breitestraße.

Leinen-Reste

von 80 Pfg. per Meter an
D 3, 6 Max Wallach D 3, 6
 Ausstattungs-Geschäft.

Neuheit ersten Ranges!

Das schönste Weihnachts-Geschenk für Herren u. Damen. Haupt-Niederlage **Carl Komes,**
 N 1, 1, Kaufhaus. Preisreduktion gratis und franco. 52955

Kinder-Sportwagen.

Reizendes Spielzeug für Knaben u. Mädchen. Sehr leicht gefahren. Bestens gelbes Aussehen in allen Preislagen. 52954 von Nr. 9 an. **Carl Komes,** N 1, 1, Kaufhaus.

Carl Wotzka & Cie.

L 14, 7 L 14, 7
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:
Soliden Porzellanöfen jeder Art.
Porzellan-Kochherden nach eigenem System.
Eisernen Oefen sowie eisernen Kochherden in der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.
Frische Oefen, Amerikaner Oefen, Gasöfen, Gasbadeöfen.
Gas-Koch-Apparate der bedeutendsten Firmen.
Bürgerlich u. Königlich Meißener Porzellan und Figuren in großer Auswahl.
Umsetzen alter Oefen in neuem System. Reparaturen und Putzen der Oefen durch eigene Leute prompt und billig.
Telephonanschluss 35.

Ruhrkohlen Nusskohlen

Prima ködlichen Brennholz. gewaschen und gekiebt
Anthracitkohlen, deutsche u. englische
 liefert zu billigen Preisen
K 4, 4. Jean Hofer K 4, 4.

geläufige
Das Schreiben
 Schreiben, Lesen u. Ver-
 stehen d. engl. u. franz.
 Sprache (bei Fleiß u. Aus-
 dauer) ohne Lehrer sicher
 zu erlernen durch die in 43
 Aufl. veröff. Original-
 Unt.-Briefe nach d. Meth.
 Toussaint-Langenscheidt.
 Probestücke à 1 M.
 Langenscheidt V.-B.,
 Berlin SW, Hallesche Str. 17.
 Wie der Prospekt durch
 Namensgabe anfordert, An-
 den Preis, die nur diese Briefe
 leicht macht. (Uebersicht) be-
 zuzahlen, d. Examen als Lehrer
 d. Engl. u. Franz. gut bestanden.
 51000

Feinste Best-Marken:
Extra fein
 (Champagne Cuvée)
Kaiserblume
Blaue Marke
 von
Gebrüder
Hoehl
 in Geisenheim,
 H. H. Hof, und Kgl.
 und. Hoflieferanten.
 Schaumwein-
 Kellerei.
 Vertreter: J. W. Frey
 in Mannheim.

Zum grünen Löwen.
P 6, 21.
 Von heute an täglich selbst-
 gefilterten süßen 47657
Wylfelwein
 per Schoppen 10 Pfg., pr. Liter
 24 Pfg., in Gebinden entsprechend
 billiger, empfiehlt
Heinrich Vichtenberger.

Gänsefedern 60 Pfg.
 neue (geborene) u. alte Gänsefedern
 in allen Sorten, so wie auch von der
 besten Qualität, mit allen Dingen
 für 1,50 Pfg., in Gebinden
 entsprechend billiger, empfiehlt
Heinrich Vichtenberger.

Billigste Möbelquelle
 ist bei
Paffschel, J 2, 7.
 Bestes Lager in bestem Stande
 aller Sorten polir. Möbel u. Betten,
 sowie auch durch Gelegenheits-
 käufe von neuer Möbeln, als:
 3 Vertikale, 2 Couchons, Garnituren,
 Hocharmaturen, Bettstellen, 10
 Waschkommoden mit Marmor-
 platten, 2 Spiegel, 2 Spiegel-
 und viele Andere zu Mann-
 billigen Preisen 51683
 Holländ. u. franz. Unter-
 richt ertheilt eine holländ. Dame.
 Off. unter Nr. 13215 an die
 Exped. d. Bl.

Sprachunterricht.
 Nach einem 12jähr. Gesamt-
 aufenthalte in den 3 betr. Ländern,
 ertheilt ich Damen und Herren
 gründlichen Unterricht in Fran-
 zösisch, Englisch u. Italienisch,
 Conversation und Correspondenz,
 und lege zu möglichem Honorar
 geneigten Zuspruch entgegen 52263
H. v. Christman, H 5, 4, II.

Englisch.
 Grammatik, Conversation u. kauf-
 männliche Correspondenz er-
 theilt eine englische Dame. Bedin-
 gung möglich. Off. Offerten unter
 Nr. 33124 an die Expedition.

Klavierunterricht
 wird ertheilt. 52950
 Näheres im Verlag.

Hygienisches Depot
 H. A. Schmidt, Ronhauz, 51
 verkauft neue, alte, Cataloge
 über hygien. Wassermassen gratis
 u. franco. Bestellungen an Brief
 Nr. 33124 an die Exped. 52957

Richters
Unter-Steinbaukasten.
 Beim Verkauf dieser be-
 rühmten Steinbaukasten sei
 man sehr vorsichtig und nehme
 nur die echten Kasten mit der
 Fabrikmarke Richter an. Sie
 sind zum Preis von 1 bis 5 M.
 und haben vorzüglich in allen
 feineren Spielmanns-
 schäften, — Zinn- u. Blei-
 schen finden auf Wunsch
 H. A. Richter & Cie.
 in Mannheim (Zoll-).
 Wien, I. Albelungstraße 4.
 Ulm; London E.C.
 New-York, 33224
 Kunder der Mannh. Haupt-
 st. 3280 Waldstr. 30, I. St.

Franz Arnold, Mannheim
H 1, 3 Breite Straße H 1, 3
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Hören, Gold- und Silberwaaren jeder Art zu den
 billigsten Concurrenz-Preisen! 52705
Spezialität: Massiv goldene Trauringe,
 das Paar von M. 12.— an bis zu den feinsten. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Salomon Hirsch II.
G 2, 21 Kirchenstraße, nächster Nähe des Speisemarktes G 2, 21
 neben der Wirthschaft zur Margarethe und Jac. J. Reis, Möbelfabrik.
Zu Weihnachts
 beste Gelegenheit um billig zu kaufen.
 Aus meinem Lager habe ich große Posten 52918
Buxkins und Kleiderstoffen
 sowie viele andere Manufaktur-Artikel
 um damit rasch zu räumen, einem **erstaunlich billigen Verkauf**
 ausgelegt. — Muster der vorhergehenden Saison unter Selbstkostenpreis.
 Einem geneigten Zuspruch sieht entgegen
G 2, 21 Salomon Hirsch II. G 2, 21.

Mittwoch, den 28. November 1894
Eröffnung des Restaurants zum Palmengarten
B 2, 10 vis-à-vis dem Hoftheater B 2, 10.
 Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit den Bewohnern von Mannheim und
 Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß er mit Heutigem das 53039
Restaurant zum Palmengarten, B 2, 10
 übernommen und eröffnet hat. — Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine geehrten
 Gäste aufs Aufmerksamste und Beste zu bedienen und mache auf meine nachfolgenden
 Specialitäten besonders aufmerksam.
 Specialität: Täglich neue, ausgewählte Frühstückskarte. — Mittagstisch
 im Abonnement und nach der Karte. — Soupers.
 Ganz vorzügliche reine Pfälzer Naturweine.
 Prima Lager- und hochfeines helles Bier aus der Mannheimer Actienbrauerei.
 Billard. — Gesellschaftszimmer mit Klavier.
 Für Theaterbesucher sind vor und nach der Vorstellung stets warme Speisen
 vorrätig. — Theaterglocke. Recht zahlreichem Zuspruch sehr entgegen.
 Hochachtungsvoll
Friedrich Wagner, Restaurateur,
 früher im „Goldenen Anker“ in Ludwigshafen a. Rh.

Delmenhorster Linoleum
 anerkannt bestes Fabrikat
 aus der Delmenhorster Linoleum-Fabrik
 (Anker-Marke). 52759
Allein-Verkauf
 alle den hiesigen Platz bei
H. Engelhard, Tapeten-Fabrik,
 Verkaufsort: E 1, 1.

Handschuhe
 Glacé, Waschleder, Dänisch, Tricot
 für
 Damen, Herren u. Kinder
 in reicher Auswahl und zu allen Preisen
 bei
Rud. Hugo Dietrich
 N 3, 78, Kunststrasse.
 Constante Bedienung; jedes Paar wird probirt. 52923
Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei:
Jacob Uhl, M 2, 9.
 Besonders empfohlen werden Maggi's praktische Niesbänder
 zum Sparfamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze. 53993

MAGGI'S
 Für Damen-
 u. Kinder-Bekleidung
 berühmteste Zuschneider-Klade-
 mit Süddeutschlands Händen
 in
 N 3, 15, Mannheim, N 3, 15.
Zur Beachtung.
 Die beliebten Kleinen Koch-
 herde in Guss- u. Schmiedeeisen
 von 20 M. an sind wieder vor-
 rätig bei 51697
F 5, 8 Witt, Baumüller F 5, 8.

Rheinische Creditbank
 in Mannheim.
 Vollgezahletes Actienkapital 15 Millionen Mark.
 Gesetzlicher Reservefond 2 Millionen Mark.
 Wir kaufen und verkaufen Effekten aller
 Art, besorgen die Einziehung sämtlicher Cou-
 pons und nehmen Werthpapiere in Ver-
 wahrung und Verwaltung. 56965

Köster's Bank Act.-Ges.
 Mannheim. Heidelberg.
 Einzug von Wechseln zu billigen festen Sätzen.
 Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Credit-
 gewährung.
 Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in ver-
 schlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.
 Vermietung von Tresorschränken, unter Selbstverschluß der
 Miether, in festen Gewölben.
 Ausführung von Börsenaufträgen jeder Art an allen Börsenplätzen
 Anstellung von Chefs, Anweisungen und Reiseausbehalten
 an alle Handels- und Verkehrswege.
 Gebührenfreie Check-Rechnungen und Annahme von Boar-
 einlagen mit und ohne Kündigung zu üblichen Zinssätzen. 51690

Mannheimer Bank, Mannheim
 Wir fordern die Inhaber unserer Interimsscheine
 Serie I Nr. 1-2000 und
 II " 2001-3000
 hiermit auf, dieselben während der üblichen Geschäfts-
 stunden gegen die definitiven Aktien-Titel umzutauschen.
 Mit den Interimsscheinen sind die Talons und nicht
 verfallenen Dividendscheine zurückzugeben. 52959
 Mannheim, 27. November 1894.
Die Direction.

Endsehende
Parthien
 haben wir unserem großen Waarenlager entnommen
 und mit
einem Nachlasse von 25 pCt.
 dem
Musverkauf
 ausgelegt:
 Damen-Hemden, Herren- u. Knabenhemden, Unterkleider, Hemdentücher, Leinen und Halbleinen, Damaste, Biqués, Flanelle und 1/2 Flanelle, Wolleene Schlafbeden, Reisbeden, Steppbeden, Koffer- und Thee-Gedede, Tischtücher in allen Größen, Servietten, Handtücher, Hands- und Küchenbürzen, Vorhänge, Porzidren, Tischbeden, Boden- u. Salon-Teppiche, Taschentücher, Leinen u. Seide Tragen und Manschetten, Cravatten.
 Ueber 300 Duzend
 reinleinene weiße Herren- u. Damen-
Taschentücher
 das Duzend Mark 3.—, 3.50 und 4.—
 Ueber 200 Stück
Damast-Tafeltücher
 in prächtollen Mustern, 130/170 cm, à Mark 3.75,
 realer Werth Mark 5.50.
 Etwa 400 einzelne Stücke und Paare
Unter-Jacken u. Beinkleider,
 Reste Leinen, Shirts u. bunte Cattune.
 Eine große Anzahl 53048
Kinder-Steppbeden
 50 Pfg., 70 Pfg., M. 1.—
 Sämmtl. Waaren sind von vorzüglichster Qualität.
 Der Verkauf dauert bis 1. Januar.
M. Klein & Söhne,
 E 2, 4/5, 1 Treppe hoch, E 2, 4/5.

Wer
 für Breslau und die ganze Provinz Schlesien —
 Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be-
 nutze zunächst den von über 51659
67000
 (amtlich beurkundet)
 Abonnenten geleseenen „Breslauer General-Anzeiger“,
 Post-Abonnenten in der Provinz (amtl. hochtätig) über 10000.
 Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Von heute an befinden sich meine Geschäftslokaliitäten

M 1, 1, Ecke Breitestrasse.

C. W. WANNER,

früher Kaufhaus.

53188



Contre-assurirt in fast allen deutschen Staaten.

Ulmer Münsterbau-Geld-Lotterie

Ziehung am 15. Januar 1895 und folgende Tage.
 Hauptgewinne Mk. 75.000, 30.000, 15.000, 6000, zusammen 8180 Gewinne baa^r Geld ohne Abzug mit 342.000 Mark.
 Originalloose A Mk. 3.—, Porto und Ziehungslisten 30 Pfg. sind zu haben in allen Lotteriegeschäften und bei der General-Agentur der Ulmer Münsterbau-Lotterie (Oberhard Fejer und Friedrich Schultes) in Ulm a. D., Donaustrasse Nr. 14, sowie 51935
 bei der Hauptagentur Peter Nigins in Ludwigshafen.

Ch. Wolf-Sellenscheid

U 1, 3. Breitestrasse. U 1, 3.
 Fabrik- und Musterlager von L. Wolf & Co. Nachf.,
 Mühlhausen
 empfiehlt zu Fabrikpreisen: 53324
Wollene Damen- u. Herren-Kleiderstoffe
 in allen Qualitäten.
 Alle Stoffen werden zu Portieren, Teppich- u. Säuser-
 Koffen umgearbeitet und zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.



Möbel-Transport,
 Expedition,
 Verpackung,
 Lagerhaus, Begr. 1872.
 Stets günstige
 Retourladungen.
 Prompte Bedienung,
 Billige Preise.

Freunden

eines ausgezeichneten, garantiert reinen badiischen Weines,
 empfehle ich 52779
 „Süßerthaler“ 1893er pro 1/2 L. 25 Pfg.
 „Varnahaler“ 1893er „ „ 35 „
 Die Weine sind aus der Kellerei von **H. Schütt, Buhl**
 Hochachtend
 „Stadt Athen“ **Ph. Feinweber.**
 D 4 Nr. 11. 52745

Vorzüglicher Tischwein.

Rothwein.
 Lothringer per Flasche ohne Glas 45 Pfg.
 Languedoc per Flasche ohne Glas 60 Pfg.
Weisswein.
 Set. Martin per Flasche ohne Glas 60 Pfg.
 Weiher per Flasche ohne Glas 65 Pfg.
 Garantie für Natur-Reinheit.
 Zu erhalten in den Niederlagen der Firma

Johann Schreiber

T 1, 6. H S, 39. Schwetz.-Str. 18b.
 ZA 1, 1. G 4, 10 (F. Stutz).

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Geehrtem Publikum, insbesondere meiner werthen Kundschaft
 beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen in
 meinem Hause 58004
 Nr. 10
**Bäckerei, verbunden mit Feinbäckerei
 und Mehlhandel**
 eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur mit vorzüg-
 licher guter Waare zu dienen und bitte ich um geneigtes Wohlwollen.
 Hochachtungsvoll **Ludwig Lepple, Bäckermeister.**

Tanzlehr-Institut Lüner.

Beginn des neuen Cursus
 Donnerstag, den 6. Dezember, Abends 9 Uhr für Damen,
 Abends 10 Uhr für Herren
 Anmeldungen werden noch erbeten in U 1, 1b oder
 P 1, 1. 53182

Zum An- u. Verkauf von Liegenschaften.

Beschaffung von Hypotheken-Darlehen,
 empfiehlt sich 48702
 N 5, 11b. Agent **J. Zilles.** Teleph. 876

Nähmaschinen

Alle Sorten Nähmaschinen für Familie und Gewerbe. Spezialität der
 berühmten **Seidel & Raymond-Nähmaschinen,** leistungsfähigste
 Fabrik des Continents, ferner alle Sorten 51779
Waagen und Gewichte
 in empfehlende Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen aller
 Sorten und Waagen gründlich bei
Jos. Kohler, Mechaniker, N 1, 6.

Institut Gabriel, M 7, 23

**Anstalt für schwedische Heilgymnastik,
 Orthopädie, Massage u. Turnen.**
 Erfolg bei: Fehlerhafter Körperhaltung, Rheumatismus,
 Orgenschwäche, Nerven-Schreibkrampf, Rückenbeschwerden, Erkrankun-
 gen des Herzens und des Verdauungssystems, Bluthochdruck,
 Blutmangel, Fettstoffwechsel, Nichte u. l. m.
 Außer den bisherigen auch 2 Monats-Abonnement zu täglichem
 Besuch 30 Mk.
 Turnkurse für Knaben und Mädchen von 4 Jahre an für jede
 Altersstufe
 bei wöchentlich 2 maligem Besuch vierteljährlich 12 Mk.
 18 „ „ „ „ „ „ „ „
 NB. Wegen Errichtung eines Instituts in Bad Nauheim
 ist das Institut in Mannheim nur vom 1. Oktober bis 1. Mai
 geöffnet. 50792

grosses Lager

Taschentüchern,

Zielefelder, schlesischen und engl. fabrikates,
 für Herren, Damen und Kinder, ist aufs Reichhaltigste,
 von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,
 assortirt. In Folge wiederholten Abschlages sind die
 Preise niedriger als seither gestellt.
 Das Namensticken besorge in feinsten Aus-
 führung unter Berechnung der Auslagen. 52860

Friedrich Bühler,

D 2, 10, nächst den Planen.
 Alleinige Fabrik-Niederlage u. Verkauf
 von 59023
Delmenhorster Linoleum
 aus der Germ. Linol-Manufact. Comp. Id.
 in glatt, bedruckt, Granit, (Terazzo) Inlaided, Läufer
Bestes Fabrikat — Neueste Dessins.

Albert Ciolina, Kaufhaus

Dr. Max Levy,
 K 2, 9. Technisch-chemische Untersuchungsanstalt K 2, 9.
 Analysen, Chem-techn., sowie Nahrungsmitteluntersuchungen.

Loose

der ersten Lotterie
 Vogelzucht-Vereins
 Kanaria Mannheim
 à 50 Pfg.
 nach Nachweis 60 Pfg.
 Weimarer Kunst-
 Loose à Mk. 1.—
 Ulmer
 Münster-Loose
 à Mk. 3.—
 und zu beziehen durch die Expedition des Blattes.

Neu! Neu! Neu!

Unzerbrechliche Thür- u. Firmenschilder.
 Geschliffen geschliff. D. N. Gebr. Muster 29325
 brauchen nicht gerührt zu werden, einfach abwaschbar, leicht zerlegt,
 Billiger als Email und jedes andere Schild.
 Anfertigung in allen Größen bei 49017

A. Jander,

P 1, 1. Gravir-Anstalt Mannheim. P 1, 1.

Neu! Wunder-Cigarren-Spitze
 Der Rauch raubert reizende
 Bilder im Köpchen hervor.
 Auslaugt für jeden Raucher.
 Die Spitze mit echt Vorderen
 Nr. 1, 35, hat die Eigenschaften
 1. Lila. Es ist ein Stück an franz
 erste Aufzeichnung hergestellt von
 1/2 Dtl., an 20°, Kolat. Die
 werden in Zahlung.
 Sie besitzen von
 Hermann Horwitz & Co.,
 Berlin O., Reichstr. 44.
 Ich empfehle Sie, mit guten Nach-
 kommen 2 Stück Wunder-Cigarren-
 gleich ferner, die Sie mir un-
 längst senden, ersuchen.
 A. O. Zerkor,
 Wortmann, Schmidt, & Sam.
 Ad.-Post. Nr. 15, Wäcker in Westf.
 Gambelheimer-Straße, Zeit.

Zur beginnenden Ballsaison

empfiehlt sich die
Original Pariser Neuwascherei
 für Kragen und Manschetten 45918
Maraninchi Mangin, Stuttgart

Umsatz pro Woche 24.000 Stüd.	gegr. 1868. gründetes und leistungs- fähiges Etablissement in Sü.-u. Mitteldeutsch- land in seiner Branche.	Umsatz pro Woche 24.000 Stüd.
Kragen per Stück 8 Pfg.		Manschetten per Stück 8 Pfg.

Filiale Mannheim bei Hr. C. Freund, C 4, 9a.
 Niederlage in Ludwigshafen bei Fran Kolter,
 Sidmardstraße 75, gegenüber dem bayern. Spiel.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co. F 8, 4

Liefern frei an's Band:
**Prima stückerreichen Fettschrot, gewaschene und
 gesiebte Rußkohlen, deutsche und englische
 Anthracitkohlen, Rußschlacken, Briquets,
 Koks für eisene und stählernen, trockenes Bündel-
 und zerhacktes Tannenholz,
 Torfstreu und Torfmüll ab Lager in Ballen und
 Waggonladungen. 51790
Carbolinum zu billigsten Preisen.
 Bei Abnahme von 40 Centner und mehr, wird kein
 städtisches Waaggeld berechnet.**

Ruhrkohlen

Prima stückerreichen Ofenbrand,
 gewaschene und gesiebte Rußkohlen
 deutsche u. englische Anthracitkohlen
 direkt aus dem Schiffe, ferner
 Braunkohlenbriquettes, Marke B und
 alle Sorten Ia. Brennholz
 liefert zu billigsten Preisen 50189
B 7, 7 Alex Osterhaus B 7, 7.
 Telephon Nr. 442.